

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Band: 14 (1952)

Heft: 4

Rubrik: Die Landwirtschaft im Auslande

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Landwirtschaft im Auslande

Deutschland

Ackerschlepper und ihre zahlenmässige Entwicklung.

KTL. - Am 1. Juli 1949 waren im Bundesgebiet rund 90,000 Ackerschlepper vorhanden. Diese Zahl stieg im Laufe eines Jahres auf rund 116,500. Am 1. April 1951 liefen bereits im Bundesgebiet über 150,000 landwirtschaftliche Zugmaschinen. Heute wird deren Zahl 180,000, wahrscheinlich aber noch mehr betragen. Interessant mag im Vergleich dazu der Bestand an Ackerschleppern in der von den Sowjets besetzten Zone Deutschlands sein, der für das Jahr 1951 in den MAS mit 10,834 angegeben wird. Der jetzt laufende Fünfjahresplan soll diese Zahl Ende 1955 auf 37,500 bringen.

Macht die Motorisierung der Landwirtschaft des Bundesgebietes weitere ähnliche Fortschritte wie 1951, wird der Schlepperbestand 1955 zehnmal so gross wie in der Ostzone sein. Das setzt aber voraus, dass es gelingt, den kleinbäuerlichen Betrieb in die Motorisierung einzuschalten.

Maschinenmelken als Lehrfach.

KTL. - Die Melkmaschine ist im steten Vordringen begriffen. Nicht nur grosse Wirtschaften bedienen sich der Hilfe dieser Maschine, sondern auch mittel- und kleinbäuerliche. Man rechnet, dass im Bundesgebiet monatlich 2000 Melkmaschinen-Anlagen neu in Betrieb gesetzt werden. Das ist eine Zahl, die deshalb zu denken gibt, weil die Maschine am lebenden Tier zum Einsatz kommt und weil ein vernünftiges Arbeiten mit ihr deshalb eine gründliche Beobachtung der Tiere bei der Melkarbeit voraussetzt. Darüber hinaus wollen tierhygienische, arbeitswirtschaftliche und technische Gesichtspunkte genaue Beachtung finden, soll der Melkmaschineneinsatz für Mensch, Tier und Betrieb erfolgreich sein.

Schon einmal stand die Melkmaschine

in den Jahren nach dem ersten Weltkrieg hoch im Kurs. Damals vermochte sich aber die Melkmaschine wohl deshalb nicht durchzusetzen, weil es am nötigen Verständnis für Einsatz, Behandlung und Betreuung der neuen Maschinenart in der Landwirtschaft fehlte und weil auch von der herstellenden Industrie noch keineswegs «narrensichere» Lösungen des technischen Problems gefunden waren.

Um eine zweckmässige und gründliche Schulung auf diesem Gebiet zu ermöglichen, die allein den Erfolg des verstärkten Melkmaschineneinsatzes sichern dürfte, sind mit Unterstützung von ERP-Mitteln im Bundesgebiet 3 Unterrichtsstätten für maschinelles Melken errichtet worden.

Gut beraten — erfolgreicher wirtschaften.

AID. - Sechshundert Wirtschaftsberater und Fachleute der Landwirtschaft aus Europa und Uebersee nahmen an der Internationalen landwirtschaftl. Wirtschaftsberatung in Bonn teil. Unter dem Eindruck des Verlaufes der Tagung, zu der die Initiative von der westdeutschen Bundesrepublik ausging, wurde von Dr. Chellini (Italien) eine Resolution eingebracht und von der Versammlung angenommen, in der die Bitte an die OEEC (Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit) gerichtet wird, solche Tagungen in regelmässigen Abständen einzuberufen.

Reparaturen

von

**Dynamos/Magnetos
Anlasser**

Batteriezünder
und Batterien

Ferrier, Güdel & Co., Luzern

Traktoren-Treibstoffe Schmieröle und Fette

beziehen Sie vorteilhaft durch:



AKTIENGESELLSCHAFT

ZÜRICH
TEL. 32 68 60

DEP. WETZIKON
TEL. 97 80 22

Grosse Pflugschäden verhütet
der automatische

Ausklinker für Traktorpflüge

⊕ Pat. 201.877

Kein Zerreißen des Pfluges bei aussergewöhnl.
Hindernissen mehr möglich. Rationelleres Arbei-
ten. Preis **Fr. 82.-**. Über 1000 Stück im Betrieb.

Verlangt Prospekte.

S. Kurmann, Schmiedmeister **Rüdiswil**
Tel. (041) 87 31 88 b. Ruswil (LU)
NB. Bei Bestellung Stecknageldicke angeben.

Traktoren-Pneus

alle Grössen

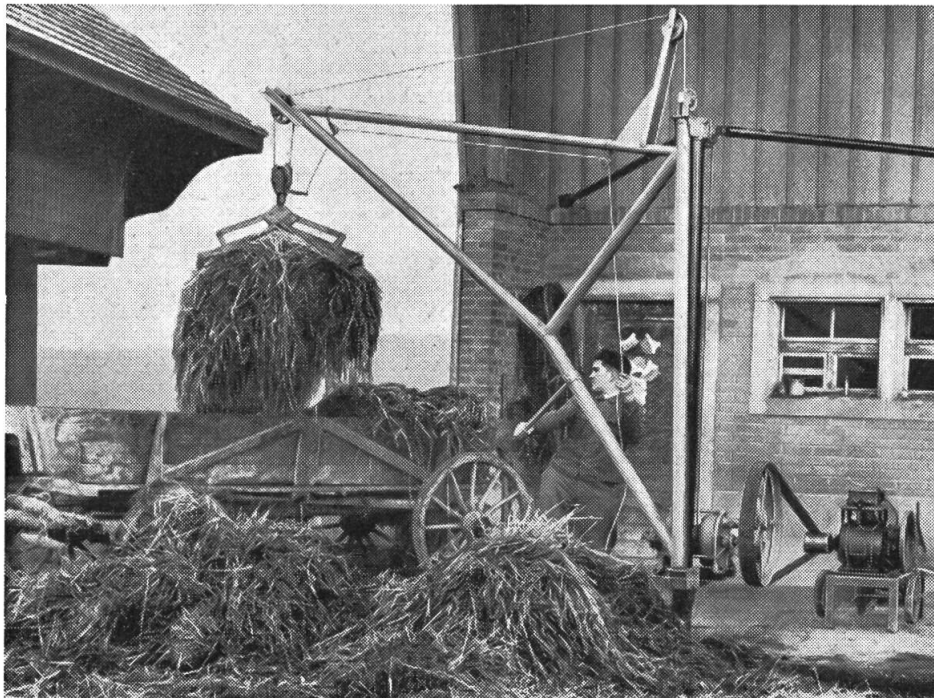
Acker- und Strassenprofile.

Wir beraten Sie unverbindlich.

Matzinger AG., Zürich 11/50

Hagenholzstrasse 65

Tel. (051) 46 33 22



Der «Mengele» Mistlade-Schwenkkran

zum Stapeln des Mistes und aufladen auf den Wagen nimmt Ihnen eine schwere Arbeit ab. Das Mistführen mit dem Traktor wird dadurch zur fließenden Arbeit.

Verlangen Sie ausführliche Prospekte und kostenlose Beratung durch

E. EGLI, moderne Landmaschinen, **BUCHS** [ZH] Telefon [051] 94 42 01